



Bild: Bruno Helbling Fotografie

**KONKRET  
BROWNBAG-  
LUNCH  
«LEHM IM LICHT»**

**Donnerstag  
18. April  
12:15 Uhr**

Schrägdachfenster  
Velux Schweiz AG

Referierende  
**Daniel Tschudy**  
dipl. Arch. ETH SIA,  
VELUX Schweiz AG

**Patrick Krecl**  
dipl. Arch. ETH SIA,  
atelier.krecl. GmbH

**Live-Stream** ohne Anmeldung

**Teilnahme vor Ort**

Kostenlos  
Anmeldung bis 16. April

Anmeldung

Bei der Gestaltung von Innenräumen spielt die fein austarierte Setzung von Fensteröffnungen eine zentrale Rolle. Neben dem regulierten Einlass von Tageslicht haben Fenster auch raumklimatischen und energetischen Aspekten gerecht zu werden.

Die Firma Velux Schweiz AG setzt sich seit vielen Jahren für Forschung im Bereich Tageslicht und Chronobiologie ein. Anhand eines permanenten Monitorings von eigenen, bewohnten Modellhäusern werden spezifische Themen wie beispielsweise intelligente Lüftungssteuerungen weiterentwickelt. Patrick Krecel richtete beim Entwurf des Atelierhauses aha in Männedorf den Fokus gezielt auf eine harmonische Integration des Bauwerks in die Natur. Durch seine Konstruktion in Stampflehm wird der Nachhaltigkeit bereits in der Grundsubstanz besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Im Austausch mit Daniel Tschudy wird erläutert, wie die temperatur- und feuchtigkeitsregulierenden Eigenschaften von Lehm zusammen mit den technischen Möglichkeiten der Fenster von Velux Schweiz AG ein angenehmes Raumklima unterstützen.



Atelier aha im Bau, Stampflehmwände Bild: Patrick Krecel

### **Atelier aha**

Das Atelier aha ist ein Ort für kulturelle Begegnungen. Bildende Künstler:innen gestalten, Musiker:innen proben, Schriftsteller:innen philosophieren –



entsprechend wird der grosszügige Raum auch für Konzerte, Ausstellungen und Kurse genutzt. Die massiven Stampflehmwände verleihen dem Bau ein handwerkliches Erscheinungsbild. Gutes Innenraumklima und optimale Akustikbedingungen sowie eine inspirierende Umgebung ergänzen die visuellen Aspekte. Lehm ist ein vielseitiges Naturprodukt und ein perfektes Low-Tech-Material für das Innenraumklima. Patrick Krecl ist nicht nur als ausführender Architekt tätig, sondern unterstützt auch Architekturbüros dabei, Lehm richtig einzusetzen – sei es für Projektwettbewerbe oder während der Projektphase.



Atelier aha, Schrägdachfenster Bild: Tom von Below

### **VELUX Schweiz AG**

Als Hersteller von Dachfenstern und Innovationsführer mit einem Marktanteil von über 90 % setzt sich VELUX das Ziel, bis 2030 CO<sub>2</sub>-neutral zu werden und bis 2041 rückwirkend seit ihrer Gründung im Jahr 1941 CO<sub>2</sub>-Neutralität zu



erreichen. Alle Werte sind auf das Wohl der Menschen ausgerichtet und vereinen bestes Raumklima und Tageslicht. Im Jahr 2024 wurde der MIPIM Award für das beste «Residential Building» im Projekt «Living Places Kopenhagen» gewonnen.

Permanentes Monitoring der 26 VELUX-eigenen Modellhäuser, die von Familien bewohnt werden, zeigt praktisch auf, wie das Innenklima durch eine intelligente Lüftungsanordnung und -steuerung positiv beeinflusst werden kann.

Alle VELUX-Stiftungen unterstützen Forschung und Entwicklung im Bereich Tageslicht, Chronobiologie und anderen verwandten Themen, die in irgendeiner Form mit Tageslicht und Raumklima zu tun haben.



---

## Rückblick:



## KONKRET «Lehm und Kalk potenziert»

Die Aufzeichnung der Veranstaltung vom 21. März ist online verfügbar

Referierende

**Thomas Klug**

Geschäftsführer Keimfarben AG

**Lello Di Benedetto**

Berater Keimfarben AG

**Jérôme Rütsche**

Co-Leitung Werkstätten

Swiss Center for Design and Health AG

**Magdalena Tomoff**

Der neuartige KEIM Janus Putz besteht aus einer Mischung aus Kalk und Ton. Er verbindet die hohe Festigkeit von Kalkputz mit den ökologischen Vorteilen des Lehmputzes. Der hohe Tonanteil verbessert die CO<sub>2</sub>-Bilanz um über 50% gegenüber einem reinen Kalkputz. Bei Bedarf lässt sich Janus Putz durchnässen und einfach von der Wand nehmen. Das dabei anfallende feinkörnige Granulat kann unter Zugabe von frischem Janus Putz wieder zu einer neuen Verputzmasse verarbeitet werden.

Mit dem Swiss Center for Design and Health (SCDH) wurde 2019 eine Forschungseinrichtung in Biel gegründet, welche sich unter anderem mit Architektur und Interior Design im Gesundheitsbereich befasst. In der grossen Halle des SCDH können Grundrisse im Massstab 1:1 auf den Boden projiziert und ganze Räume zu Testzwecken aufgebaut werden. Bei den 2023 erstellten Spital-Musterzimmern wurde Janus Putz dank seiner optischen, haptischen, technischen und ökologischen Eigenschaften für Wände und Decken ausgewählt.

Die Referierenden erklärten am Anlass die spezifischen Eigenschaften von Janus Putz, stellten das Forschungszentrum SCDH vor und sprachen über seinen Einsatz in den Spital-Musterzimmern.

[Zum Video](#)



#### **Kontakt**

Schweizer Baumuster-Centrale Zürich  
Weberstrasse 4  
8004 Zürich

+41 44 215 67 67  
info@baumuster.ch  
baumuster.ch

#### **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag  
von 9:00 bis 17:30 Uhr

Ohne Voranmeldung  
Eintritt frei

Mitglied des Netzwerks Material-Archiv

[zu den Email-Einstellungen](#) oder [vom Newsletter abmelden](#).

[Online-Version anzeigen](#)